

Niederschrift FaB/020/2018

über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine
am 20.01.2018

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Besprechungsraum der Kath. Familienbildungsstätte Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Ulrike Paege

Vorsitzende

Mitglieder:

Frau Andrea Bischoff

Mitglied

Frau Dagmar Elsner

Frau Gisela Ewering

Mitglied

Herr Uli Hermeling

Mitglied

Frau Mechtild Sommer

Mitglied

Frau Sabine Wensing

Mitglied

Vertreter:

Frau Dorit Tönjes

Vertretung für Herrn Johannes-Michael Bögge

Verwaltung:

Frau Medina Atalan

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates vom 11.12.2017

Das Protokoll vom 11.12.2017 wurde einstimmig genehmigt.

2. Bericht und Information der Verwaltung

Frau Atalan berichtete, dass die Jugendhilfeausschusssitzung am 18.01.2018 aufgefallen sei.

3. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

4. Bericht aus den Ausschüssen

Seit der letzten Sitzung fanden keine Ausschüsse statt.

5. Ideen und Wünsche für die Erstellung des Familienberichts 2018

Für den Familienbericht wurden folgende Ziele und Wünsche erarbeitet:

Ziele des Familienberichts:

- Unterstützung der Gestaltung und Planung kommunaler Familien- und Sozialpolitik
- Laufende Beobachtung der Situation der Familien, um Veränderungen und Wandlungstendenzen in der Lebenslage der Familien frühzeitig zu erkennen und die politischen Entscheidungsträger entsprechend zu informieren
- Beobachtung der Entwicklung der Sozialräume (rechts, links, Südraum)
- Grundlagenschaffung für Familienförderung, Familienbildung, Teilhabe am kulturellen Leben, bürgerschaftliches Engagement
- Kontrolle der Wirksamkeit familienbezogener Angebote

Inhalte und Themen:

- Bevölkerungsstruktur
 - Bevölkerungsprognose bis 2030
 - Fortzüge und Zuzüge
 - Wohndauer in der Stadt, Stadtteil und Wohnung
 - Eigenschaften, Mängel und Vorteile des Wohnumfeldes
 - Umzüge innerhalb der Stadt Rheine: Absichten, Wünsche, Motive und Ziele
 - Handlungsempfehlungen
- Lebenslagen und Strukturen (rechts, links, Südraum)
 - Wirtschaftliche Situation von Familien (Einkommen, empfangene Transferleistungen)
 - Armut und Armutsrisiko von Familien
 - Familie und Erwerbstätigkeit
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Frühe Hilfen (Vernetzung/Präventionsketten)
 - Frühkindliche Bildung, Betreuung, Erziehung

- Schulische Bildung, Betreuung, Erziehung
 - Familie und Wohnen
 - Werden bei Planungen und Sanierungen die Bedürfnisse von Familien beachtet? (Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuung, Verkehrsanbindung, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten usw.)
 - Freizeit- und Kulturangebote für Familien
 - Nutzung von und Zufriedenheit mit dem ÖPNV in Rheine
 - Handlungsempfehlungen
-
- Lebensformen
 - Allein, getrennt, in Patchwork, in Partnerschaft
 - Generationenbeziehungen
 - Familien mit Migrationshintergrund
 - Familien in denen Kinder mit Behinderung und/oder chronischen Krankheiten leben
 - Eltern mit chronischen Krankheiten
 - Pfliegende Angehörige in der Familie
 - Familien in Selbsthilfegruppen
 - Handlungsempfehlungen
-
- Beteiligung von Familien
 - Ehrenamt und Familie (Möglichkeiten und Grenzen)
 - Welche Formen der Beteiligung von Familien sind zukünftig denkbar?
 - Handlungsempfehlungen
-
- Familienbezogene Angebote und Leistungen der Stadt Rheine und des Kreises Steinfurt
 - Gegenüberstellung von Stärken und Schwächen in den einzelnen Handlungsfeldern (z.B. Familienpass, Elternbriefe, BuT?, Kulturrucksack, Kinderferienparadies, Baukostenzuschuss...)
 - Bestandsaufnahme und Zufriedenheit
 - Handlungsempfehlungen
-
- Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung
 - Ableitung von konkreten, umsetzungsfähigen Maßnahmen

6. Verschiedenes

Interkulturelle Woche 2018:

Frau Atalan soll eine Rückmeldung an Frau Stallmann geben, dass der Familienbeirat sich aus Zeitgründen alle zwei Jahre mit einer Aktion an der interkulturellen Woche beteiligt.

Dieses Jahr nimmt der Familienbeirat am Tag der Familienzentren teil, daher ist eine jährliche Teilnahme an der interkulturellen Woche nicht möglich. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen soll im jährlichen Wechsel stattfinden.

Notinseln:

Rheine bekommt noch einmal die Möglichkeit ein Hausaufgabenheft für das Schuljahr 2018/2019 für Grundschul Kinder kostenlos herauszugeben.

Der Familienbeirat spricht sich einstimmig dafür aus das Angebot der Notinselstiftung Hensel und Gretel anzunehmen. Das Hausaufgabenheft soll durch den Familienbeirat an alle Grundschul Kinder der zweiten bis vierten Klasse verteilt werden. Die Anzahl der Grundschul Kinder soll bis zum 14.02.2018 ermittelt werden. Eine Auskunft hierüber erteilt das Schulamt der Stadt Rheine.

Tag der Familienzentren:

Der Familienbeirat hat folgende Ideen ausgearbeitet:

Womit beschäftigt sich der Familienbeirat? (bisherige Projekte und Angebote)

- Notinseln
- Familienbericht
- Gelbe Füße (Verkehrssicherheit)
- Zusammenarbeit mit Ausschüssen
- Teilnahme an Sitzungen
- Städtische Entwicklungspläne (Sport, Schule, Kultur etc.)
- Familienpass
- Elternbriefe
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Wen und was wollen wir erreichen?

- Lebenssituation von und für Familien nachhaltig stärken und verbessern
- Gutes Leben für Familien in Rheine ermöglichen
- Sprachrohr für Familien sein
- Interessensvertretung für Familien gegenüber Politik und Verwaltung
- Multiplikator für familienpolitische Anliegen
- Bindeglied zwischen Bürger und Stadt
- Wir schaffen Transparenz für familien-politische Entscheidungen

Warum engagieren wir uns im Familienbeirat? (Motivation)

- Es macht Spaß mit Gleichgesinnten Rheine familienfreundlicher zu gestalten
- Grundlage des Gemeinwesens
- Wichtigkeit von Familien darstellen
- Soziokulturelles Engagement
- Mitgestaltung einer familienfreundlichen Stadt Rheine
- Konstruktive ehrenamtliche Tätigkeit

Was habe ich als Bürger davon?

- Ich weiß an wen ich mich wenden kann/ muss
- Meine Meinung zählt/ist wichtig
- Ich bin Teil der Stadt/Ich bin Rheine
- Ich fühle mich angenommen als Bürger
- Ich treffe Gleichgesinnte
- Ich kann meine Interessen vertreten
- Ich kann Teil des Familienbeirates werden unabhängig von einer politischen Partei und Religionszugehörigkeit

Nächste Sitzung:

Mittwoch, den 14.02.2018, um 19:30 Uhr in der FBS

7. Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Ende der Sitzung: 13:30 Uhr

Gez.
Ulrike Paege
Ausschussvorsitzende

Gez.
Medina Atalan
Verwaltung